



N i e d e r s c h r i f t

über die 1. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 26.09.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:36 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Dr. Hammann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete von Twistern

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB
Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Coordes

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Kocaaga, MdBB, ab 16:20 Uhr

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Jürgewitz

Die PARTEI

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Ax

Schriftführung

Herr Adomeit

Weitere Teilnehmer:

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky
Frau Adomeit, Amt 11
Herr Jochim, BIT
Frau Nordmann, BIT
Herr Raether, Amt 14

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Bauverwaltung:

Personalrat Ortpolizeibehörde:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Personalrat Schulen:

Frau Näth-Kurnaz

Herr Rosenbohm

Herr Saß

Herr Wagner

Herr Zager

Frau Looser

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Frau Ax heute von Herrn Timke vertreten wird und Herr Kocaaga voraussichtlich erst ab 16.20 Uhr an der Sitzung teilnimmt. Herr Grantz stellt fest, dass die Einladung, Tagesordnung und die Vorlagen fristgerecht versandt wurden. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Der Ausschussvorsitzende teilt weiter mit, dass ihn das Ausschussmitglied Herr Baumann-Duderstaedt darüber informiert hat, dass dieser an der Beratung und Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt 3.24 - Vorlage Nr. 74/2023 nicht teilnehmen wird.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GÖStVV**2.1. Sachstandsbericht gem. § 49 Abs. 2 GÖStVV für die Sitzung am 26.09.2023 71/2023**

Wortmeldungen: Frau Coordes

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

3. Vorlagen/Vorträge**3.1. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für den Vollstreckungsaußendienst der Stadtkasse 61/2023**

Wortmeldungen: Herr Jürgewitz

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), entsprechend der anderen Planstellen im Vollstreckungsaußendienst) für den Vollstreckungsaußendienst der Stadtkasse.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.2. Verlängerung eines befristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für Präventive Hausbesuche bei Senior:innen bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2024/2025 57/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung, die Verlängerung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für Präventive Hausbesuche bei Senior:innen für das Sozialamt, befristet bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2024/2025.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

3.3. Anerkennung eines befristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfs Medienpädagog:in /Sozialpädagog:in und eines 0,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfs Verwaltungsfachan-gestellte:r für die Dauer von zwei Jahren für das Projekt „Digitale Selbstverteidigung von Mädchen“ 50/2023

Wortmeldungen: Adomeit, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Drittmittel aus dem Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul - Konvention „Frauen und Kinder gegen Gewalt schützen“, einen 1,0 überplanmäßigen Bedarf Medienpädagog:in/Sozialpädagog:in (Entgeltgruppe 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) und einen überplanmäßigen 0,5 Bedarf Verwaltungsfachkraft (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) befristet bis zum 31.12.2025 für das Schulamt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.4. Entfristung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes "Leitung DigitalPakt" und eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes "Assistenz DigitalPakt" sowie Anerkennung eine zusätzlichen 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfs "Assistenz DigitalPakt" für das Schulamt 64/2023

Wortmeldungen: Grantz, Polansky, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Entfristung des 1,0 überplanmäßigen Bedarfes „Leitung DigitalPakt“ (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) und des 1,0 überplanmäßigen Bedarfes „Assistenz DigitalPakt“ (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA)) sowie, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Kultur, die Anerkennung eines zusätzlichen 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes „Assistenz DigitalPakt“ (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Abteilung „Medienzentrum“ des Schulamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.5. Verlängerung eines befristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für die Schulverpflegung in Bremerhavener Ganztagschulen (GTS) 62/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Schule und Kultur am 20.09.2023, die Verlängerung des am 29.06.2022 bewilligten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für die Schulverpflegung in den Bremerhavener Ganztagschulen (Entgeltgruppe 1 bis 3 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für das Schulamt, bis zum 31.12.2024.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.6. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Koordination der Vorbereitungen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung von Grundschulkindern und Schulstandortplanung im Schulamt 56/2023

Wortmeldungen: Adomeit, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) Sachbearbeiter:in für die Koordination der Vorbereitungen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung und Schulstandortplanung im Schulamt.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

Frau Tiedemann fragt, ob die Stellenbeschreibung schon vorliege und die Stelle bewertet wurde. Frau Adomeit erklärt, dass sie die Frage zurzeit nicht beantworten könne und die Antwort daher zu Protokoll geben werde.

Antwort zu Protokoll:

Die Stellenbeschreibung des Schulamtes für diese Stelle ist am 06.10.2023 im Personalamt eingegangen. Mit der Bewertung der Stelle kann jetzt begonnen werden.

3.7. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Abteilung „Haushalt und Schulbetrieb“ des Schulamtes 49/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Abteilung „Haushalt und Schulbetrieb“ des Schulamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

3.8. Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes **63/2023**
„IT-Support für Grundschulen“ für die Abteilung Medienzentrum
des Schulamtes

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für die Abteilung Medienzentrum im Schulamt einen unbefristeten 0,5 überplanmäßig anerkannten Bedarf „IT-Support für Grundschulen“ (Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)).

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.9. Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes **69/2023**
"Datenverarbeitung und Controlling" für das Schulamt

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Kultur die Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) „Datenverarbeitung und Controlling“ für das Schulamt.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

3.10. Entfristung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für die **46/2023**
Sachbearbeitung Schülerangelegenheiten für die Organisation der
schulischen Betreuung und Förderung geflüchteter und
zugewanderter Schüler:innen

Wortmeldungen: Polansky, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Kultur die Entfristung des 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA)) „Sachbearbeitung zugewanderter Schüler:innen“ für das Schulamt.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.11. Anerkennung eines befristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes **51/2023**
"Transition Guide" für die Jugendberufsagentur des Schulamtes

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses durch den Ausschuss für Schule und Kultur – Bereich Schule - am 20.09.2023, die Anerkennung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes „Transition Guide“ für die Jugendberufsagentur des Schulamtes (Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA)), befristet bis zum 31.12.2026.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

- 3.12. Bewilligung eines unbefristeten 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes „Sachbearbeitung Stipendiat:innen, Werkstudierende u. a.“ für die Abteilung Personal- und Schülerangelegenheiten im Schulamt 45/2023**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für die Abteilung Personal- und Schülerangelegenheiten im Schulamt einen unbefristeten 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarf „Sachbearbeitung Stipendiat:innen, Werkstudierende u. a.“ (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung).

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Der Stadtverordnete Herr Kocaaga nimmt ab jetzt an der Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

- 3.13. Umsetzungsstand der in der Zuständigkeit des Personalamtes zu bearbeitenden prioritären Klimaschutzmaßnahmen des kommunalen Klimaschutzaktionsplans 68/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstand zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen S-BHV-IW-62 und S-BHV-BW-80 zur Kenntnis und bittet das Personalamt um erneute Berichterstattung Anfang 2024.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

- 3.14. Anerkennung eines unbefristeten 0,75 überplanmäßigen Bedarfes für die Ärztliche Leitung Rettungsdienst 58/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit am 25.09.2023, die Anerkennung eines unbefristeten 0,75 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 15 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) ÄLRD für die Feuerwehr.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

- 3.15. Anerkennung von üpl. Bedarfen für den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien und das Amt für Straßen- und Brückenbau zur Umsetzung der Fastlane-Maßnahmen im Zusammenhang mit Klimastrategie 2038 des Landes Bremen 67/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt zur Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahmen unbefristete üpl. Bedarfe wie folgt:

- a) für den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
 - 2,0 üpl. Bedarf Architekt:in (EG 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 üpl. Bedarf Ingenieur:in (EG 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- b) für das Amt für Straßen- und Brückenbau (Amt 66)
 - 1,0 Elektroingenieur:in (EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Stadtangestellte:r (EG 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Bauingenieur:in (EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Bautechniker:in (EG 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

3.16. Bewilligung eines unbefristeten 0,269 überplanmäßig anerkannten Bedarfes für den Bereich "Lesesaalaufsicht" im Stadtarchiv 59/2023

Wortmeldungen: Tiedemann

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss für den Bereich „Lesesaalaufsicht“ im Stadtarchiv einen unbefristeten 0,269 überplanmäßig anerkannten Bedarf.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.17. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfs "Zentralredaktion bremerhaven.de" sowie von 1,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen "Content Creator:in Social Media" für die Magistratskanzlei 65/2023

Wortmeldungen: Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Magistratskanzlei einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf „Zentralredaktion bremerhaven.de“ (Entgeltgruppe 10 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) sowie 1,5 unbefristete überplanmäßige Bedarfe „Content Creator:in Social Media“ (Entgeltgruppe 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung).

Zum Stellenplan 2024/2025 sind entsprechende Stellenplananträge zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.18. Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßig anerkannten Bedarfen für die Stadtkämmerei zu Vorbereitung, Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems 66/2023

Wortmeldungen: Adomeit, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Stadtkämmerei zur Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Berichtswesen“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Kosten- und Leistungsrechnungen/Anlagenbuchhaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.19. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für das Vorzimmer des Dezernates Gesundheit, Umwelt und Klima 53/2023

Wortmeldungen: Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 8 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für das Vorzimmer des Dezernates „Gesundheit, Umwelt und Klima“.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Jürgewitz) und 2 Enthaltungen (Tiedemann, Timke).

3.20. Entfristung eines 1,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Straßenverkehrsbehörde des Bürger- und Ordnungsamtes 60/2023

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für öffentliche Sicherheit beschließt der

Personal- und Organisationsausschuss die Entfristung des am 09.09.2021 bewilligten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Straßenverkehrsbehörde des Bürger- und Ordnungsamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.21. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes Jugendbildungsreferent:in queere Jugendarbeit für die Abteilung Jugend- und Frauenförderung des Amtes für Jugend, Familie und Frauen 55/2023

Wortmeldungen: Coordes, Grantz, Polansky, Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 10 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) Jugendbildungsreferent:in queere

Jugendarbeit für die Abteilung Jugend- und Frauenförderung des Amtes für Jugend, Familie und Frauen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.22. Anerkennung von 13,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Amt für Jugend, Familie und Frauen 72/2023

Wortmeldungen: Tiedemann

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachausschusses, die Anerkennung von 13,0 überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe 3 - 10; S 11b - S 18 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für das Amt für Jugend, Familie und Frauen.

Zum Haushalt 2024/2025 sind entsprechende Stellenplananträge zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

3.23. Entfristung eines überplanmäßigen 0,256 Bedarfes für das Amt für Sport und Freizeit 73/2023

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Sport und Freizeit beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Entfristung des am 06.12.2022 bewilligten 0,256 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA) für das Amt für Sport und Freizeit.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Jürgewitz, Tiedemann, Timke).

3.24. Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfs "Projektleitung BIWAQ" für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik 74/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik, befristet für die Zeit vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2026, einen 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarf „Projektleitung BIWAQ“ (Entgeltgruppe 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA)).

Herr Baumann-Duderstaedt nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu dieser Vorlage teil.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Jürgewitz).

4. Anträge

4.1. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP "Überprüfung der Raumbedarfe beim Magistrat der Stadt Bremerhaven" 75/2023

Wortmeldungen: Coordes, Freemann, Grantz, Näth-Kurnaz, Kirschstein-Klingner, Kocaaga, Polansky

Frau Kirschstein-Klingner erläutert den Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP. Es schließt sich eine Diskussion zu dem Thema an.

Der Personal- und Organisationsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Die Magistratskanzlei und Seestadt Immobilien erstellen in Abstimmung mit den Fachämtern ein Raumbedarfskataster bis Herbst 2024. Zur Transparenz und um die Fachämter besser vergleichen zu können, sollte gleichzeitig die Frage geklärt werden, wieviel Quadratmeter pro Mitarbeiter genutzt werden.
2. In diesem Zusammenhang sollte auch ein Archiv- und Lagerflächenkataster erarbeitet werden.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Coordes).

5. Anfragen

6. Mitteilungen

7. Verschiedenes

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Adomeit
Schriftführer